

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

93 (4.4.1886) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93. Drittes Blatt.

Sonntag den 4. April

1886.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 5. April 1. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
werde ich im Pfandlokal, Bähringerstraße 44 hier,  
1 Schreibtisch, 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, 1  
Dialtisch, 1 Gbiffoniere, 1 Regulator, 2 Kom-  
moden und 2 Delbruckbilder  
gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffent-  
lich versteigern.  
Karlsruhe, den 3. April 1886.  
Sauter, Gerichtsvollzieher.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 5. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Be-  
zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern  
und zwar:  
1 Stock mit Eisenbeintrieb und Band I. (A-  
Atlantide) von Meyer's Conversations-Perikon.  
Karlsruhe, den 1. April 1886.  
Sagel, Gerichtsvollzieher.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 5. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Be-  
zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern  
und zwar:  
1 rote Plüschgarnitur, 1 graues Kanapee, 1  
Spiegel in Goldrahmen, 1 Kommode, 1 Wasch-  
tisch mit Marmorplatte, 1 Nachttisch, 1 Gbiffon-  
niere, 1 Schreib- und 1 Dialtisch und 2 Bilder.  
Karlsruhe, den 1. April 1886.  
Sagel, Gerichtsvollzieher.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 5. d. M.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Be-  
zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern  
und zwar:  
1 Kanapee und 2 Delbruckbilder.  
Karlsruhe, den 1. April 1886.  
Sagel, Gerichtsvollzieher.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 5. d. M.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Be-  
zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern  
und zwar:  
eine Nähmaschine, 1 Kanapee und 1 kleines  
Tischchen.  
Karlsruhe, den 1. April 1886.  
Sagel, Gerichtsvollzieher.

## Stadttheil Mühlburg.

## Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 5. April 1. J., Nachmit-  
tags 2 Uhr, werden aus der Verlassenschaft des  
Stadtrechners W. Bischoff, Marktstraße 7, nach-  
verzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung ver-  
steigert:  
Mannsleider, Betten, Weißzeug, 1 Kanapee,  
6 Sessel, 1 Schreibkommode, 2 gewöhnliche Kom-  
moden, 2 Gbiffonieres, 1 zweithüriger Kasten, 1  
runder Tisch, 1 eiserner Herd, 1 großer und 1  
kleiner kupferner Kessel, 1 Diebklaffen, 1 Badmulde,  
Küchengeräte und sonst verschiedener Hausrath,  
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
W. Pfeifer, Waisenträger.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 15 ist im 3. Stock eine Woh-  
nung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche  
mit Wasserleitung, großer Mansarde, Glasab-  
schluß und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli  
zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.  
\* Amalienstraße 27 ist eine Mansarden-  
wohnung, bestehend aus 2 kleinen Zimmern, Kam-  
mer, Keller, ohne Küche, auf den 23. April zu ver-  
mieten. Näheres im Laden.

21. Girschstraße 44 ist eine Parterrewohnung  
von 6 Zimmern und Alkov auf 23. April zu ver-  
mieten. Die Wohnung kann auch getrennt werden.  
Näheres bei Ebbecke, Herrenstraße 16.

\* 21. Westendstraße 7 ist eine Parterrewoh-  
nung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör,  
auf 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst,  
1 Treppe hoch, oder Westendstraße 2, parterre.

61. Kriegstraße 34, dem grünen Hof gegen-  
über, ist der 4. Stock, bestehend aus 6 großen  
Zimmern, Speisekammer, Mansarde, einer Dach-  
kammer, 2 Kellern nebst Zugehör per 23. Juli zu  
vermieten. Näheres bei Gebrüder Dees, Uhr-  
macher, Kaiserstraße 215 (Deutscher Hof).

## Sogleich zu vermieten:

Ritterstraße 9, Ecke der Kriegstraße, erster Stock,  
6 geräumige Zimmer mit 6 Mansarden, Küche im  
Souterrain, Stallung für 4 Pferde mit 2 Diener-  
zimmern, Speisekammer, Heupelcher und Wagen-  
remise. Näheres bei H. Baumann, Mademie-  
straße 20.

21. Ecke der Leopold- u. Amalienstraße 71 ist  
auf den 23. April eine Wohnung im 2. Stock von  
6 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Näheres bei  
J. B. Klingele, Sophienstraße 45.

\* Eine schöne Parterrewohnung, bestehend in  
3 Zimmern mit Küche und Zugehör, ist sofort oder  
bis 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelm-  
straße 11.

## Wohnungs-Gesuche.

\* Eine mit Glasabschluß versehene Parterre-  
wohnung von 4 Zimmern und sonstigem Zugehör  
wird in der Lage zwischen Marktplatz und Mühl-  
burgerthor gesucht. Offerten nebst Preisangabe  
wollen unter J. G. im Kontor des Tagblattes ab-  
gegeben werden.

Eine Wohnung von 4-5 Zimmern etc. wird  
in schöner Lage für eine ruhige Familie  
(zwei Personen) zu mieten gesucht. Nä-  
heres Kronenstraße 45 im Eckladen.

\* Eine Beamtenfamilie von 2 Personen sucht  
auf 23. Juli in einem anständigen, ruhigen Hause  
eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör.  
Anerbieten mit Preisangabe wollen unter B. B.  
im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Auf 23. Juli wird eine hübsche Wohnung  
von 4-5 Zimmern nebst Zugehör von einer ruhigen  
Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preis-  
angabe unter P. P. an das Kontor des Tagblattes  
erbeten.

\* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern wird von  
der Herrenstraße bis zur Lessingstraße auf den 23.  
April zu mieten gesucht. Zu erfragen Herren-  
straße 54 im Hinterhaus.

## Zimmer zu vermieten.

\* Werberstraße 67 ist ein auf die Straße gehen-  
des, möbliertes Zimmer an einen besseren Arbeiter  
sogleich billig zu vermieten.

\* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Koch-  
ofen ist an eine Person sogleich zu vermieten.  
Näheres Akademiestraße 16 im 1. Stock.

\* Bähringerstraße 20 a, Ecke der Bähringer- und  
Fasanenstraße, ist im 4. Stock ein möbliertes, auf  
die Straße gehendes Zimmer an einen besseren  
Arbeiter sogleich oder später billig zu vermieten.

\* Nowack's Anlage 1 ist ein gut möbliertes Zim-  
mer zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* 21. Ein fein möbliertes Zimmer mit Balkon,  
ist bei einer ruhigen Familie auf 1. Mai zu ver-  
mieten. Zu erfragen Lessingstraße 42, 3. Stock.

\* Wilhelmstraße 26, parterre, ist ein geräumiges,  
helles Zimmer, auf die Straße gehend, mit einem  
oder zwei Betten auf 1. Mai zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu  
vermieten: Näheres Spitalstraße 38, parterre.

\* Waldstraße 17 ist ein auf die Straße gehendes,  
gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu  
vermieten.

\* Ein sehr hübsch möbliertes Zimmer ist zu ver-  
mieten: Waldstraße 38, 3. Stock links.

\* Bürgerstraße 12 ist ein schön möbliertes Zim-  
mer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf  
15. April zu vermieten.

\* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlaf-  
zimmer) sind sogleich oder später an einen oder zwei  
Herren zu vermieten: Akademiestr. 13 im 2. Stock.

\* Wilhelmstraße 8 ist ein freundliches Zimmer  
mit zwei Betten an zwei solide Arbeiter zu ver-  
mieten.

\* Herrenstraße 56 ist im 3. Stock ein auf die  
Straße gehendes, freundliches Zimmer, mit freier  
Aussicht in den Garten, zu vermieten und kann  
sogleich bezogen werden. Auch ist daselbst ein  
schöner, weißer Tragemantel zu verkaufen.

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten  
ist sogleich oder auf den 15. April an zwei solide  
Arbeiter zu vermieten. Näheres Querstraße 27  
im 2. Stock.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu ver-  
mieten: Marienstraße 3 im 2. Stock.

— Zwei gut möblierte Parterrezimmer (Wohn-  
und Schlafzimmer) sind sofort oder später zu ver-  
mieten. Näheres Belfortstraße 17, parterre.

\* Lessingstraße 29 ist im zweiten Stock ein möb-  
liertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen  
im zweiten Stock.

## Pension-Anerbieten.

\* Bähringerstraße 92 ist im 2. Stock ein einfach  
möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort billig  
zu vermieten.

## Mitbewohner-Gesuch.

Ein solider junger Mann wird in ein  
freundliches, auf die Straße gehendes  
Zimmer sogleich oder später gesucht: Damm-  
straße 2, Eingang durch den Hof.

## Mitbewohner-Gesuch.

\* Akademiestraße 32 wird zu einem soliden  
jungen Mann (Kaufmann) in 2 möblierte Zimmer  
ein Mitbewohner gesucht. Zu erfragen im 3. St.

## Werkstätte zu vermieten.

\* Wielandstraße 14 ist eine Werkstätte, auch  
als Magazin sich eignend, zu vermieten. Näheres  
daselbst.

## Zimmer-Gesuch.

\* Ein großes, gut möbliertes Zimmer auf der  
Schattenseite wird von einem ruhigen, soliden  
Herrn sogleich gesucht. Offerten mit Preisangabe  
bittet man unter F. im Kontor des Tagblattes  
abzugeben.

## Dienst-Anträge.

\* Ein braves Mädchen, womöglich evangelisch,  
welches gut kochen kann und die häuslichen Ar-  
beiten gut besorgt, wird von einer kleinen Familie  
auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 233, 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches die Haushaltungs-  
arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat,  
findet auf Ostern Stelle: Werberstr. 21, parterre.

\* Ein Mädchen, welches serviren kann und sich  
sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht,  
findet auf kommendes Ziel Stellung in einer  
Wirtschaft. Nur solche mit guten Zeugnissen  
versehen wollen sich melden. Näheres Waldhorn-  
straße 49.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut empfohlen  
wird sowie kochen kann und in allen Hausarbeiten  
erfahren ist, wird auf Ostern gesucht: Westend-  
straße 38.

Ein solides Mädchen, welches einer guten  
bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen so-  
wie waschen und bügeln kann, findet auf  
Ostern bei ihren Leistungen entsprechendem  
hohem Lohn eine dauernde Stelle: Wilhelm-  
straße 36 im 2. Stock.



\*2.1. Auf Ostern gesucht: Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer feinem Küche selbstständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein Zimmermädchen, welches im Weißnähen, Bügeln und Serviren bewandert ist. Näheres Leopoldstraße 2 im 2. Stock. Ohne Zeugnisse möge sich Niemand melden.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann sowie Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern Stelle. Näheres bei Frau Dees, Kaiserstraße 215, im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat sowie etwas nähen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Douglasstraße 22, Seitenbau im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt sowie Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht: Karlsstraße 22 im Hinterhaus im 3. Stock.

6.1. Mehrere Herrschaftsköchinnen, Mädchen, welche kochen können und bessere Zimmermädchen finden auf Ostern hier und auswärts passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches im Kochen sowie in allen übrigen Hausarbeiten tüchtig ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet zu Ostern Stelle in einem kleinen Haushalt. Zu erfragen Waldstraße 21 im 2. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen sowie Hausarbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 164, 2. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen und überhaupt einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird zu einer kleinen Familie gesucht. Nur solche, die Obiges leisten können, wollen sich melden: Wilhelmstraße 44, 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und die Arbeiten eines kleinen Haushalts besorgen kann, findet sehr gute Stelle durch Kast's Kommissions-Büreau, Herrenstraße 29. 2.1.

Ein tüchtiges, anständiges Mädchen, welches einer besseren Küche sowie der übrigen Hausarbeit vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern gesucht: verlängerte Sophienstraße (Sommerstrich) 99. \*

\* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 70 im Laden rechts.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und in den übrigen Hausarbeiten tüchtig ist, wird gegen hohen Lohn auf Ostern gesucht. Nur solche, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden, wollen sich melden: Kaiserstraße 123 im 3. Stock.

\* Ein gesittetes Mädchen findet auf Ostern Stellung: Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße im Laden.

Ein Mädchen, welches waschen und etwas serviren kann, wird in eine bessere Wirtschaft für sofort oder auf Ostern gesucht: Kriegstraße 89.

\* Auf Ostern wird zu einer kleinen Familie ein anständiges, fleißiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Etlingerstraße 19, parterre.

Ein wohlgezogenes Mädchen, welches Liebe und Verständnis für Kinder hat, nähen und bügeln kann, findet auf Ostern gute Stelle: Kriegstraße 40, gegenüber dem neuen Postgebäude, eine Treppe hoch.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön bügeln und nähen kann, das Zimmerreinigen gut versteht sowie gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 92 im Laden links.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern Stelle: Zähringerstraße 58, 2. Stock.

**F** Stellen finden perfekte Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen und bürgerliche Köchinnen; hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert durch Frau Franz, Waldbornstraße 29. \*

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und gerne häusliche Arbeiten besorgt, findet bei hohem Lohn auf Ostern eine gute Stelle nach auswärts. Näheres Akademiestraße 13.

**Köchinnen und Zimmermädchen,** sowie Mädchen, welche kochen können, finden

auf Ostern die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.1.

**Ladnerin** mit guter Handschrift wird nach auswärts gesucht. Gute Behandlung gesichert. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstr. 4.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches selbständig allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gut bürgerlich kochen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 6, 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches einer gut bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stelle. Zu erfragen Werberstraße 9 (Hinterhaus), parterre, von 2 Uhr an.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches weißnähen und bügeln kann, auch sonst zu jeder Arbeit fähig ist, sucht Stelle. Dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Alles Nähere Waldbornstraße 19 im 3. Stock.

\* Ein besseres Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Näheres Luisenstr. 2 b, parterre.

\* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen im Korbgewäch, Ludwigplatz 40 a.

\* Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen und bügeln kann und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich oder auf Ostern hier oder auswärts eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer Küche bei einer kleinen Familie. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Luisenstraße 45 im 4. Stock.

Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat und willig alle Hausarbeit besorgt, sucht Stelle auf Ostern als Zimmer- oder Kindermädchen durch Kast's Kommissions-Büreau, Herrenstraße 29, parterre. 2.1.

Ein zuverlässiges Zimmermädchen, welches schön nähen und gut Stärkewäsche bügeln kann, Hausarbeit verrichtet und Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Ostern Stelle durch Kast's Kommissions-Büreau, Herrenstraße 29. 2.1.

**Mehrere Mädchen,** welche bürgerlich kochen können und gute Zeugnisse besitzen, suchen auf Ostern Stellen durch Kast's Kommissions-Büreau, Herrenstraße 29. 2.1.

\* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Augartenstraße 57, 3. Stock.

2.1. Mädchen vom Lande, als Kinder-, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen geeignet, suchen Stellen per sofort und auf Ostern durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstr. 4.

Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen: Kreuzstraße 10 im 3. Stock. \*

**12000 Mf.** werden auf ein gut gelegenes Haus der Altstadt auf 2. Hypothek gesucht. Offerten unter Z. 217 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Schneidergesuch.** \* Zwei Arbeiter auf Woche können eintreten bei J. Sandrock, Waldstraße 17.

**Herrschafsgärtner,** ein selbständiger, findet sofort nach auswärts gute Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.1.

**Haushälterin.** Ein Fräulein, welches ein besseres Hauswesen mit Kindern von 8-13 Jahren zu führen versteht, findet Stelle. Gut empfohlene Fräulein belieben ihre Offerten, mit Beschreibung der diesbezüglichen Fähigkeiten, Alter und Vorleben sowie Gehaltsansprüchen, verschlossen unter A.100 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Stellen finden:** T. zwei jüngere Hausburschen, welche womöglich schon in Wirtschaften thätig waren,

**4 Hotel-Zimmermädchen** durch R. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Es werden einige Arbeiterinnen sowie auch Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, gesucht von **Sophie Lotz,** Kleidermacherin, \* Waldstraße 20 (Seitenbau).

\* **Tüchtige Arbeiterinnen** für Nöcke finden dauernde Arbeit bei **Carola Ewald,** Damenconfection, Schlossplatz 8, parterre.

**Gewandte Arbeiterinnen** und einige wohlgezogene Lehrlingmädchen werden für eine Damenschneiderei gesucht. Näheres Zähringerstraße 77. \*

**T** **Weißzeugbeschleiferinnen, Hotelhaushälterinnen, Saal-Kellnerinnen, Köche und Kellner** finden Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Büreau von **R. Tröster,** Karl-Friedrichstraße 3.

**Mädchen**

in eine Trinkhalle gesucht: Amalienstraße 34.

**Spülmädchen,**

ein tüchtiges, braves, wird auf Ostern gesucht: Herrenstraße 34, links.

**Ausläufer gesucht.**

Ein Bursche von 15 bis 18 Jahren findet sofort Stelle bei **Z. Kaufmann,** Kaiserstraße 191.

**Ein Hausknecht,**

mit guten Zeugnissen versehen, findet dauernde Stelle in der Möbelfabrik **V. Wittich.** \*

**Ein Hausknecht**

findet sofort Stelle: Kronenstraße 43. \*

**Lehrling-Gesuch.**

2.1. Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann ist eine Lehrstelle offen bei

**Gebrüder Ettlinger,** Kaiserstraße 199.

**Lehrling-Gesuch.**

In einem größeren Geschäft an diesem Platz ist für einen jungen Mann, welcher die Kaufmannschaft gründlich erlernen will, auf Ostern eine Stelle frei. Bewerber wollen Adressen im Kontor des Tagblattes unter J. Z. 605 abgeben.

**Lehrling-Gesuch.**

\* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blecherei, Gas- und Wasser-Installation gründlich zu erlernen, kann bis Ostern eintreten. **Fr. Hoffsch,** Waldstraße 24.

**Lehrling-Gesuch.**

\* Ein junger Bursche, welcher Lust hat, das Sattler- und Tapezier-Geschäft zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei **Adolph Wurz,** Herrenstraße 40.

**Lehrling-Gesuch.**

3.1. Ein braver, fleißiger junger Mann, welcher Lust hat, das Schreinerhandwerk gründlich zu erlernen, kann in die Lehre treten bei **R. Martin,** Bau- und Möbelfabrik, Akademiestraße 9.

**Lehrling-Gesuch.**

Ein braver Junge aus guter Familie findet in meiner Tapezier-Werkstatt auf Ostern eine Stelle. **Karl Munn,** Hoflieferant.

**Ein Blechner-Lehrling**

kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **J. Münching,** Blechner und Installateur, Bürgerstraße 19.

**Schuhmacher-Lehrling-Gesuch.**

Ein junger Mensch, welcher das Schuhmacherhandwerk zu erlernen wünscht, findet passende Stelle: Waldstraße 37.

**Lehrling-Gesuch.**

Zum sofortigen Eintritt wird ein junges Mädchen aus achtbarer Familie in die Lehre gesucht. Kost im Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.



**Stellen-Gesuche.**

Ein bescheidenes Mädchen (Waise) sucht eine Stelle, am liebsten nach auswärtig, als Zimmermädchen oder zur Stütze der Hausfrau; daselbe ist im Hand- und Maschinennähen sowie im Zimmerreinigen erfahren. Näheres Bahlingerstraße 40, eine Treppe hoch. 2.1.

\* Ein junger Mann, der doppelten Buchführung mächtig sowie mit allen Comptoirarbeiten vertraut (militärfrei), mit den besten Zeugnissen versehen, sucht per 1. Mai oder früher passende Stelle. Adressen beliebe man unter Z. 3 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Sattler-Lehrstelle**

oder solche als Wäbeltapezierer wird für einen jungen Menschen auf Ostern gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

2.1. Ein solides Mädchen, welches im Weißnähen, Kleidermachen und im Flicken geübt ist, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen Müppurrerstraße 38 im 4. Stock.

\* 2.1. Eine junge Frau übernimmt einen Laufdienst, sowie Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Werderstraße 44, 5. Stock.

**Eine geübte Schneiderin**

empfehlen sich in und außer dem Hause. Arbeit nach Journal. Näheres Amalienstraße 65 im Hof, 1 Treppe hoch.

**Eine Kleidermacherin**

empfehlen sich im Anfertigen von aller Art Kleidern und sichern gutes Gehen und billige Preise zu: Viktoriastraße 9, Seitenbau im 4. Stock. \*3.1.

**Lumpenteppiche**

werden aus Stoffabfällen gut und billig hergestellt von einem Weber auf dem Lande. Näheres zu erfragen bei Bäder Hies, Sophienstraße 29.

**Wäsche**

zum Waschen und Bügeln wird angenommen und schön und billig besorgt; auf Wunsch wird dieselbe auch ausgebessert und glanzgebügelt, das Hemd 8 Pf., ein Stragen 2 Pf. und Manschetten 5 Pf.: Bahlingerstraße 64, Vorderhaus, 3. Stock. \*

**Robröhre und Sessel**

werden schön und dauerhaft geflochten. Aufträge werden durch die Post und in der Wohnung Blumenstraße 25 im 2. Stock des Hinterhauses angenommen. \*2.1.

**Verloren.**

\* Lehten Mittwoch wurde von der Kronen- bis zur Adlerstraße ein schwarzer Spitzen-Atlaschirm verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Bahlingerstraße 60 im 2. Stock.

**Ein Kanarienvogel**

entflog Donnerstag; gegen Belohnung abzugeben Bahnhofstraße 4 im 2. Stock.

**Sund zu verkaufen.**

\* Ein junger Spitzhund, sehr wachsam, ist billig zu verkaufen: Zirkel 8, parterre.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein noch gut erhaltener, wenig gebrauchter Kinderwagen ist zu verkaufen: Amalienstraße 39, parterre.

\* Ein großer Kinderwagen, sowie eine bereits neue Doppelleiter sind billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 34 im Laden.

\* Ein Kanapee, ein Kinderwagen, wenig gebraucht, mit Velocipederad, sowie ein moderner Frack sind billig zu verkaufen: Blumenstraße 4, Mansarde.

\* Ein großer Herd mit Kupferschiff ist Aenderungs halber sofort zu verkaufen. Zu erfragen Spitalstraße 36 im Laden.

\* Ein sehr gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße 20 im Hinterhaus.

\* Wegen Auszug zu verkaufen: eine gute polirte Bettstatt mit Kopf, ein polirter und ein tannener Schrank, ein runder Tisch und verschiedenes Anderes billig: Ungarierstraße 23 im 1. Stock.

\* Wegen Biegeschäftsveränderung steht ein größeres Gartenvogelhaus zum Verkauf. Einzuweisen und überhaupt Näheres bei Expediteur P. Schenk, Waldhornstraße 37; ebendasselbst werden 2 kleinere Wassersteine zu kaufen gesucht.

\* 2.1. Ein eisener Zusammenlegtsch, für ein Wasch- oder Bügelgeschäft sich eignend, und ein eigener Fleischständer sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein starker, guterhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße 64 im 4. Stock.

**Kanapees,**

2 neue, sowie 1 neue und 1 alte Chaiselongue, solid gearbeitet, werden billig abgegeben im Tapezier-Geschäft W. Kirchenlohr, Adlerstraße 22. \*

**Einen Flügel,**

gut erhalten, hat im Auftrage zu verkaufen um den Preis von M. 60: E. Hirschmann, Auktionsgeschäft Bahlingerstraße 29. 2.1.

**Wegen Umzug**

werden billig abgegeben: Kanarienvogel, Tauben (enal. Kröpfer), diverse Vogelkäfige, 1 Ladinisch, 1 Doppelleiter, Buchbinderwerkzeug etc.: Müppurrerstraße 92, Hinterhaus, 2. Stock. \*

**Tauben,**

englische Kröpfer, sind billig zu verkaufen: Müppurrerstraße 56. \*

**200 leere Weinflaschen**

sind billig zu verkaufen: Viktoriastraße 23.

\* 2.1. Porzellan-Füllöfen sind wegen Umzug billig zu verkaufen; auch werden alle Reparaturen an Herden und Oefen billig besorgt. Achtungsvoll Karl Zimmermann, genannt Albeder, Hafner.

**Verkaufs-Anzeigen.**

Eine Ladeneinrichtung, bestehend aus zwei Waarenschränken mit Aufsätzen und einem Ladentisch für ein Kurzwaarengeschäft;

**eiserner Herd,**

ein sehr großer, gut erhalten, für ein Hotel oder eine größere Restauration passend, sowie eine Waschmange neuester Konstruktion, sehr gut;

**Plüsch garnitur,**

bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils, 4 Halbfauteuils, noch neu, 2 nutz. Schreibstische, 1 Spiegelstisch, 2 einzelne Fauteuils, eine gebrauchte Fantasie-Garnitur.

Sämmtliche Artikel hat im Auftrage billig zu verkaufen: S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Bahlingerstraße 29. 2.1.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* Ein Haus mittlerer Größe mit Einfahrt, Hof, Stall oder Verfställe, im westlichen Stadtteil gelegen, wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 99 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* Zwischen der Karl-Friedrichstraße bis Mühlburgerthor oder Lessingstraße wird ein Haus bei Anzahlung von 4000 M. zu kaufen gesucht. Offerten unter A. H. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Detail-Geschäft**

wird von einem tüchtigen Kaufmann zu kaufen gesucht, am liebsten Kurzwaaren, Bekleidungsartikel etc. Gest. Offerten wolle man unter W. S. im Kontor des Tagblattes abgeben. \*2.1.

**Kaufgesuch.**

Ein gut erhaltenes Fensterkreuz mit Steinverkleidung wird zu kaufen gesucht. Näheres Kaiserstraße 36 im Schubgeschäft.

**Für Biegeschellen**

werden die höchsten Preise bezahlt: in der Fell- und Rauchwaarenhandlung von Em. Salomon, große Spitalstraße 23.

**Zickelfelle**

sowie alle Sorten Häute und Felle kauft und zahlt die höchsten Preise

**Friedrich Förderer**

\* 3.1. zum Salmen (Ludwigsplatz).

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* Schüler, welche sich in englischer Conversation ausbilden wollen, können gegen billiges Honorar Unterricht erhalten; auch französischer Unterricht wird erteilt: Waldstraße 38 im 3. Stock links.

**Wer gibt Gitarrestunden?**

Gefällige Anerbieten nebst Angabe des Stundenhonorars unter B. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1

**Heidelberger Jubiläums-Sect**

von

J. Oppmann in Würzburg,

vorzügliche Qualität,

pro Flasche à M. 3.—

empfehlen 3.1.

die Weinhandlung

Max Homburger,

30 Kronenstraße 30.

**Ganze Ananas**

in Büchsen

empfehlen V. Merkle.

Schellfische, Soles, Astrachan- u. Elb-Caviar etc. etc.

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische Bodensee-Barsche per Pfd. 60 Pf., Felchen " " 1 M., Ober-Sechte " " 80 Pf.

empfehlen L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

Kieler Sprotten

frisch eingetroffen bei V. Merkle.

Feinst eingemachte Preiselbeeren, Johannisbeeren, Kirshen

empfehlen G. Derndinger, Ludwigsplatz 40 a.

Malta-Kartoffeln

empfehlen V. Merkle.



**Kopfsalat,  
Malta-Kartoffeln**  
empfehl  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Delfarben**  
in allen Sorten, mittelst eigener  
Gaskraftmaschine fein abgerie-  
bene, strichfertig und gut trock-  
nend hergerichtet,  
**Lacke und Firnisse**  
empfehl die Material- und Farbwa-  
renhandlung von  
**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

**Für das Frühjahr**  
empfehle einen Posten  
**seid. Damenhandschuhe**  
zu 60 Pf.,  
hübsch sortirt.  
**Wilh. Rupp,**  
Kaiserstraße 135, bei der kleinen Kirche.

**L. Lautenschläger, Posamentier,**  
Zähringerstraße 60,  
empfehl zu billigen Preisen: **Cravatten,**  
**Kragen, Manschetten, Handschuhe,**  
**Schürzen, schwarz und farbig, Corsetten,**  
**Beinlängen, Strümpfe, Socken, Kin-  
derkleidchen und Mittel in Wolle und  
Baumwolle.** 6.1.

**W. Spindler,**  
Färberei und chemische Wasch-  
Anstalt Berlin,  
empfehl für jetzige Saison seine  
Agentur in Karlsruhe, Kaiser-  
straße 116, bei Herrn

**Ludwig Dehl,**  
zur Entgegennahme von Gegen-  
ständen jeder Art zur Fär-  
bung und Reinigung.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
\* 4.1. Einem geehrten Publikum empfehle  
ich mein gut assortirtes Lager in **Glas-,  
Porzellan-, Bürsten- u. Holzwaaren**  
zu den billigsten Preisen.  
Achtungsvoll  
**F. J. Dietsche,**  
vormals Serenbez.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
2.1. Das Drechselergeschäft von **J. Hoff-  
mann,** Waldstraße 7, empfehl sein  
reichhaltiges Lager in **Spazierstöcken,  
Meerscham- & Hornpfeifen, Ci-  
garrenspitzen etc. etc.** Reparaturen,  
sowie alle in dieses Fach einschlagenden Ar-  
tikel werden prompt und billig ausgeführt.  
Hochachtungsvoll  
**J. Hoffmann.**

**Bilderrahmen.**  
Reichstes Lager der feinsten, geschmack-  
vollsten Leisten nur erste Fabrikate Deutsch-  
lands in nahezu 200 Arten vorrätzig.  
**Spiegel,**  
in grosser Auswahl.  
Reparaturen an **Spiegel- und Bil-  
derrahmen, Bleichen von Kupfer-  
stichen etc.** Bekannt solide und billige  
Ausführung.  
**K. Lindner, Hofglaser,**  
3.1. 9 Waldstraße 9.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
3.3. Bei Beginn der Saison empfehle ich mich  
dem geehrten Publikum in allen vorkommenden  
**Tapezierarbeiten,** sowohl im Neuanfertigen wie  
in allen Reparaturen von Betten und Möbeln.  
Matrassen werden beständig zum Umarbeiten an-  
genommen und besorge das Aufzupfen der Haare,  
Schlumpfen der Wolle und Waschen der Ueberzüge  
unter der Zusicherung reeller und guter Bedienung.  
**J. Sahn, Tapezier,**  
Kaiserstraße 154.

**Konfirmandenstiefel**  
in großer Auswahl billig bei  
**L. Wacker,**  
Waldstraße 37.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Meiner werthen Kundschaft und tit. Publikum  
die ergebene Anzeige, daß ich mein Lager in **Her-  
ren-, Damen- und Kinderstiefeln** wegen Lokal-  
wechsel zu ganz billigen aber festen Preisen aus-  
verkaufe.  
Bestellungen nach Maß und Reparaturen wer-  
den schnell und billig ausgeführt.  
Hochachtungsvoll  
**Karl Goldmann, Schuhmachermeister,**  
15.8. 7 Bürgerstraße 7.

**Militär-Stiefel**  
für Einjährig-Freiwillige sind fertig zu haben  
und werden schnellstens geliefert von  
**L. Wacker, Waldstraße 37.**

**Reparaturen**  
an allen in mein Fach einschlagenden  
Artikeln, sowie Aufertigung neuer  
Gegenstände schön und billigst bei  
**Louis Erb, Goldarbeiter,**  
Kaiserstraße 122. 10.3.

**B. Zimmerer-Bossart,**  
Schützenstraße 65,  
empfehl große Auswahl eleganter Damen- und  
Kinderhüte.  
NB. Arbeite auf Wunsch auch außer dem Hause.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
\* Unterzeichneter empfehl sich im **Weißeln** von  
Zimmern, Plafonds, Rügen etc. zu den billigsten  
Preisen. Solche und reelle Bedienung wird zuge-  
sichert.  
Achtungsvoll  
**Philipp Müller,**  
Spitalstraße 52.

**Für Zahnleidende.**  
— Rationelle Behandlung in Zahn- und  
Mundkrankheiten, Plomben kunstgemäss und  
dauerhaft. Zähne und Gebisse werden schmerz-  
los eingesetzt. Für Schönheit und Zweck-  
mässigkeit garantiert  
**Jean Eckert, Kaiserstrasse 110,**  
eine Treppe hoch.

**Zahn-Klinik**  
für Damen und Herren  
von Frau **Ellesa Glöckler.**  
Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der  
Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes  
Plombiren, Nerventöbten. Zähne werden gut  
gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bes-  
stem Zustand erhält.  
Gebisse werden in 7—8 Stunden angefertigt  
und für feinstes Sitzen Garantie geleistet.  
Sprechstunden jede Woche von Samstag Mor-  
gens 8 Uhr bis Sonntag Abends 6 Uhr in mei-  
ner Wohnung, Kaiserstraße 21a, 2. Stock.  
Arme finden Berücksichtigung.

**Atelier für künstl. Zähne etc.**  
**Schmerzlose Zahnoperationen.**  
Füllungen in **Gold, Email, Amal-  
gam etc.**  
Reguliren schiefstehender Zähne.  
**Hch. Allers,**  
4.3. 153 Kaiserstraße 153.

**Heilgymnastische Anstalt**  
von **Th. Zahn,**  
19 Stephanienstraße 19.  
Näheres durch Prospekte.

**Fräcke**  
sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-  
geliehen im Herrenkleider-Magazin von  
**Friedrich Marfels,**  
123 Kaiserstraße 123.

**Carl Ostertag & Sohn,**  
Kaiserstraße 30.  
12.7.  
Glechnerei, Instal-  
lation für Gas- u.  
Wasserleitungen.  
Bade- und Closet-  
einrichtungen.  
Reparaturen  
prompt u. billigst.

**Zur gest. Beachtung.**  
3.1. Bei herangenahem Frühjahr em-  
pfehle mich den geehrten Herrschaften zum  
Anlegen und Unterhalten von Gräbern  
aller Art prompt und billig. Auch sind  
stets **Kränze** vorrätzig zu haben.  
**Adelhelm, Gärtner,**  
neue Friedhofsstraße 142.  
Gest. Bestellungen werden auch bei  
**Schaad, Durlacherstraße 69,** entgegen-  
genommen.

**Bayerischer Hof.**  
**Bockbier,**  
wozu freundlichst einladet  
**H. Erles.**



### Stellenvermittlung.

Hiedurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen ein **Stellenvermittlungsbüreau für weibliches Dienstpersonal** eröffnet habe und wird es mein Bestreben sein, die geehrten Herrschaften solid zu bedienen, sowie das bei mir Stelle suchende Dienstpersonal in gewissenhafter Weise unterzubringen, weshalb ich um beiderseitigen Zuspruch ergebenst bitte. Achtungsvoll 2.2.

**Frau S. Schütz,**  
Luisenstraße 37, 2. Stock.  
Karlsruhe, den 3. April 1886.

### Wein.

\*2.2. Ein Weingutsbesitzer empfiehlt seine selbstgezeugenen 1881er—1885er **Rot- und Weißweine.** Ab Quantitäten von 20 Litern an. Auskunft, Proben und Aufträge: Werderstraße 8 im 3. Stock.

### Café Hunold.

**Heute Modturtlesuppe.**  
**Maibowle à 1/4 Liter 25 Pfg.**

### Milchkur-Anstalt-Eröffnung und Empfehlung.

\*2.2. Zeige hiermit den verehrlichen Herrschaften ergebenst an, daß ich unter Heutigem in der **Curvenstraße 1** eine Milchkur-Anstalt errichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrten Abnehmer durch reelle Bedienung zufrieden zu stellen.

Um geneigtes Wohlwollen bittet hochachtungsvoll  
**A. Mauderer,**  
Curvenstraße 1.

NB. Die Melkzeit findet von Morgens 5 bis 7 Uhr und Abends von 5 bis 7 Uhr statt.

### Anzeige.

Einem verehrlichen Publikum gebe hiermit Nachricht, daß die **Garten-Restoration im Schützenhause** nunmehr wieder eröffnet ist.

Indem ich durch Verabreichung von reinen **Weinen** aus dem Gesellschaftskeller, vorzüglichem **Exportbier** vom Faß, sowie guten Speisen bei aufmerksamster Bedienung mich empfehle, lade ich zum Besuche höflichst ein. Hochachtungsvoll

**Karl Junker.**

### Beiertheim.

**Frisch gebackene Fische empfiehlt Dörr, zum Löwen.**

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir statt besonderer Anzeige die betäubende Mittheilung, daß nach längerem Leiden unser geliebter Gatte, Vater und Schwiegersehn

**Fritz Trautwein,**

hieriger Bahnhofrestaurateur, im 45. Lebensjahre heute in Mentone gestorben ist. Karlsruhe, den 3. April 1886.

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Todes-Anzeige.

\* Unser einziger, guter Sohn **Karl Hartmeyer** ist im 18. Lebensjahre und nach schwerer Krankheit, vereint mit unserm Heiland, aus dem Leben geschieden.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr von der Friedhofhalle aus statt. Karlsruhe, den 2. April 1886.

Um stille Theilnahme, unter Umgangnehmung von Blumenpenden, bitten die Eltern mit ihrer einzigen Tochter.

### Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen. — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schützenhause, Herrenstraße 45.

### Todes-Anzeige.

Anstatt besonderer Anzeige machen wir hiermit Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß heute Mittag 1 Uhr unser liebes Söhnchen

**Georg**

nach kurzer, schwerer Krankheit sanft entschlafen ist. Karlsruhe, den 2. April 1886.

Notar **Vender** und Frau.

### Dankagung.

\* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter **Frau Magdalena Söllischer Wwe.** sagen innigsten Dank die trauernden Hinterbliebenen.

### Dankagung.

\* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem für uns so schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin,

**Magdalena Bauer,**

für die liebevolle Pflege im Diakonissenhause, die reichlichen Blumenpenden und die so zahlreiche Leichenbegleitung von hier und Hagsfeld sagen wir den herzlichsten, innigsten Dank

Der trauernden Gatte  
**Karl Bauer** und Tochter.

### Typographia Karlsruhe.

**Sonntag den 4. April, Abends 7 Uhr,** findet in der Glashalle des **Grünen Hofes** eine **Abendunterhaltung mit Tanz** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen und Freunde des Vereins höflichst einladen.  
**Der Vorstand.**

### Freiwillige Feuerwehr.

**I. Compagnie.**

**Montag den 5. April d. J., Abends 8 Uhr,** **Compagnie-Versammlung** bei Kamerad **Seher** zum grünen Baum.  
Der Hauptmann: **L. Kautt.**

### Freiwillige Feuerwehr.

**II. Compagnie.**

**Montag den 5. April, Abends 8 1/2 Uhr,** **Monatsversammlung** bei Kamerad **Seer,** Gasthaus zu den drei Königen.  
2.1. **Markstahler.**

### Tagesordnung der I. Kammer.

19. Sitzung

auf Dienstag den 6. April 1886,  
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts der Petitionskommission über die Petitionen mehrerer landwirtschaftlichen Vereine u. s. w., die Errichtung einer Landescredittasse betr.  
Berichterstatter: **Stein.**
- 3) Erstattung und Berathung des Berichts der gleichen Kommission über die Petition des Vereins badischer Rathschreiber betr.  
Berichterstatter: **Freiherr Ernst August von Gier.**
- 4) Berathung des zweiten Berichts der Kommission über den Gesekentwurf, die Aenderung des Jagdgesetzes betr.  
Berichterstatter: **Senatspräsident von Stöffer.**
- 5) Berathung des zweiten Berichts der Justizkommission über den Gesekentwurf, das Theilungsverfahren und die Veräußerung der Mündelgüter betr.  
Berichterstatter: **Senatspräsident von Stöffer.**
- 6) Zweite Berichterstattung und Berathung über den Gesekentwurf, betr. die Aenderung und Ergänzung des badischen Einfuhrungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch von 1862.  
Berichterstatter: **Commerzienrath Diefenb.**

### 54. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Montag den 5. April 1886,  
Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts der Commission für Straßen und Eisenbahnen, den Bau der Straßenbahn Kehl-Bühl betr.  
Berichterstatter: **Abg. Klein.**
- 3) Desgleichen, die Bitte der Gemeinden Friesenheim, Gengenbach, Ohlsbach, Ortenberg zc. um Errichtung einer Haltestelle am Südenbe der Stadt Offenburg betr.  
Berichterstatter: **Abg. Grether.**
- 4) Berathung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte des Stadtraths Pforzheim zc., die Abänderung des Gebäudeversicherungsgesetzes vom 29. März 1853 betr.  
Berichterstatter: **Abg. Meyer.**

Soeben geht uns das 3. Heft des im Verlage von **B. Spemann** in Berlin und Stuttgart erschienenen, von dem bekannten Humoristen **Lothar Megendorfer** herausgegebenen „**Sonnenschein**“ zu.

Wir haben erst kürzlich beim Erscheinen der beiden ersten Hefte Veranlassung genommen, auf dieses originelle, in seiner Art einzig dastehende Werk hinzuweisen und wir wollen auch jetzt nicht unterlassen, Freunde eines gesunden Humors auf dasselbe aufmerksam zu machen.

Der liebenswürdige wichtige Text im Verein mit den drolligen Bildern reizen nicht nur bei einmaliger Lectüre, sondern auch immer wieder bei öfterem Durchlesen zum Lachen und so ist der „**Sonnenschein**“ ein echter Hausfreund, ein wahrer Sorgenbrecher für Jung und Alt.

Schm. Karlsruhe, den 2. April. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Die Generaldirektion der Großh. bad. Staatsbahnen teilt dem Stadtrat mit, daß im bevorstehenden Sommer den **Badezügen Nr. 195,** Abfahrt von hier um 5 Uhr Abends und **198,** Abfahrt von **Marau** 7<sup>25</sup> Uhr Abends, ein Halt in **Mühlburg** gegeben werden würde, wovon Kenntnis genommen wird.

Gegen den von der Generaldirektion der Großh. bad. Staatsbahnen mitgetheilten Ausgabe-Etat des Jahres 1886 für die Rheinbrücke bei **Marau,** welcher sich im Ganzen auf **22302 M.** bezieht, wird nichts eingewendet.

Nachdem von Seiten des Landtags die Mittel für Erbauung eines Fußgängerunnels beim Bahnübergang der **Stilingerstraße** bewilligt worden sind, soll an die Generaldirektion der bad. Staatsbahnen die Bitte gerichtet werden, es möchte, wenn immer thunlich, bei der Tunnelanlage darauf Bedacht genommen werden, daß die Zugänge ohne Treppen hergestellt werden, so daß der Tunnel auch für die Durchfahrt von Kinderwägelchen benützt werden kann.

Es wurde um Uebernahme der **Grenzstraße** und **Körnerstraße** als Ortsstraße auf die Stadt nachgefragt. Der Stadtrath erklärt sich hierzu bereit, wenn außer der unentgeltlichen Erlaubnisabretzung an die Stadt für die Uebernahme der Straßenunterhaltung eine einmalige Vergütung an die Stadtkasse geleistet wird.

An Beiträgen zu den Kanals- und Straßenherstellungskosten wurden im Monat Februar d. J. in Folge der Ausführung von Neubauten **6678 M. 70 Pf.** zur Zahlung fällig, welche der Stadtkasse in Einnahme gewiesen werden.

Ein Gesuch des Privatiers **Jacob Hoh** um Genehmigung zur Errichtung eines Neubaus an der verlängerten **Gartenstraße** wird Großh. Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt, da die Verhandlungen über die Ausfluchten und über die Herstellung der Straße noch in der Schwebe sind.

Der Entwurf einer Brückenwaagordnung kommt zur Vorlage und soll zunächst den Interessenten zur Aeußerung zugehen.

Dem Antrag des **Ortschulrats** entsprechend soll an Großh. Oberschulrath das Ersuchen gerichtet werden, zwei an der Volksschule zu besetzende Hauptlehrerinnenstellen zur Bewerbung auszuscheiden.

Zur Vergebung kommen die **Maurer- und Steinhauerarbeiten** für die zu vergebende Ausstellungshalle und erhalten übertragen: **Maurerarbeit:** **Wilhelm Weisk** zu **10617 M. 60 Pf.** und **Steinhauerarbeit:** **Kirchner** u. **Daub** zu **657 M.;** gegenüber dem Kostenanschlag ergibt sich bei ersterer Arbeit ein Abgebot von **627 M. 5 Pf.** und bei letzterer ein Aufgebot von **2 M. 92 Pf.**

Zur Kenntnis wird ein Schreiben des Vereins bildender Künstler gebracht, in welchem Dank ausgesprochen wird für das dem Verein bei Veranstaltung des **Kostümfestes** entgegengebrachte Interesse und für die ihm gewordene Unterstützung. Mit einem weiteren Schreiben übersendet ebengenannter Verein die anlässlich des **Kostümfestes** herausgegebenen **Drucksachen** und die in Lichtdruck hergestellten **Abbildungen** der Festdecoration zur Verwahrung in dem städt. Archiv, wofür der Stadtrat seinen Dank ausdrückt.



### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. April. II. Quartal. 48. Abonnements-Vorstellung **Marie, die Tochter des Regiments**. Komische Oper in zwei Aufzügen von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmic. Musik von Gaetano Donizetti. **Das Versprechen hinter'm Herd**. Scene aus den österr. Alpen, mit National-Gesängen, von A. Baumann. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 4. April. Theater in Baden. Zweite Vorstellung außer Abonnement. Einmalige Gastdarstellung des Herrn Friedrich Haase, Hofschauspiel-Direktor und Ehrenmitglied des Dresdener Hoftheaters. Zum ersten Male: **Ein feiner Diplomat**. Lustspiel in einem Akt, frei nach Scribe, von Wilhelm Mejo. Neu einstudirt: **Die beiden Klingsberg**. Lustspiel in vier Akten von A. v. Rosebue. Chavigny und Graf Klingsberg: Herr Friedrich Haase, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 6. April. 8. Vorstellung außer Abonnement 3. Gastdarstellung des Herrn Friedrich Haase, Hofschauspiel-Direktor und Ehrenmitglied des Dresdener Hoftheaters. Neu einstudirt: **Im Wohnzimmer Sr. Excellenz**. Lebensbild in einem Akt von R. Hahn. Neu einstudirt: **Die Wiener in Paris**. Genrebild in einem Akt von Karl von Holtei. Neu einstudirt: **Eine Parthie Piquet**. Lustspiel in einem Akt von Fournier. Knabe, Bonjour und v. Rocheferrier: Herr Friedrich Haase, als Gast.

### Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getauft:**
1. März. Ilba, geb. den 5. Januar, Vater Jakob Breitkopf, Kanzleibene.
  2. " Erwin, geb. den 3. Januar, Vater Heinrich Hiller, k. preuß. Steuer-Inspektor.
  2. " Elise Auguste, geb. den 1. Februar, Vater Karl Bieler, Mechaniker.
  7. " Wilhelm Ludwig, geb. den 7. Februar, Vater Emil Keller, Kaufmann.
  7. " Heinrich Hermann Max, geb. den 19. Februar, Vater Karl Wikand, Schaffner.
  7. " Otto Philipp Gottlieb, Vater Adam März, Schneider.
  7. " Elsa, geb. den 27. Januar, Vater Albert Schiler, Zeichner.
  7. " Felix, geb. den 23. Januar, Vater Stefan Willing, Maurermeister.
  9. " Emil, geb. den 16. Januar, Vater Jakob Meier, Bahnhofarbeter.
  9. " Rosa Klara, geb. den 8. September, Vater Fritz Pfank, Hoforchesterführer.
  11. " Robert, geb. den 3. November, Vater Karl Böhm, Wirth.
  12. " Rudolf Julius Paul, geb. den 14. November, Vater Wilhelm Spitz, Kaufmann.
  13. " Otto Ludwig, geb. den 3. Januar, Vater Otto Walz, Wirth.
  13. " Jakob Friedrich, geb. den 11. März, Vater Philipp Großhans, Schmied.
  14. " Hermann Ludwig, geb. den 11. Februar, Vater Ludwig Gröbel, Bahnhofarbeter.
  14. " Bertha Franziska, geb. den 23. Februar, Vater Karl Schuch, Photograph.
  14. " Elsa Paula, geb. den 1. März, Vater Eugen Mozer, Mechaniker.
  14. " Thella Emma, geb. den 1. Januar, Vater Johann Heissenstein, Schreiner.
  14. " Olga Klara Lina, geb. den 24. August, Vater Wilhelm Aleger, Privatier.
  14. " Otto Heinrich, geb. den 28. Januar, Vater Friedrich Weiß, Chorsänger.
  14. " Max, geb. den 19. Februar, Vater Franz Zug, Gendarmenwachmeister.
  14. " Babette Anna, geb. den 10. Februar, Vater Christian Palkhauer, Schuhmacher.
  14. " Emma Elisabetha, geb. den 10. Februar, Vater Jakob Kapp, Schreiner.
  16. " Amalie Mina, geb. den 5. März, Vater Karl Schwab, Schreiner.
  16. " Elise Paula, geb. den 3. März, Vater Franz Doll, Metzger.

## Christ. Oertel, Karlsruhe.



Abtheilung  
**Ausstattungs-geschäft,**  
Kronenstr. 25.

Großes Lager in **Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Roßhaar, Steppdecken, wollenen Teppichen, Piquedecken** etc.

**Anfertigung**  
vollständiger Betten.  
**Uebernahme**  
ganzer Ausstattungen.

**Billige Preise. — Reelle Bedienung.**

Verkauf der noch vorhandenen Waaren in **Tapissier- Artikeln** von heute ab **Leßingstraße 10 im 3. Stock**. Arbeiten zum **Aufzeichnen, Stioken und Montiren** werden noch angenommen und bei geschmackvoller Arbeit die billigsten Preise zugesichert. 3.2.

Achtungsvollst  
**L. Stutz.**

## Robes und Confection

von  
**Conrad Meurer,**  
Damenschneider,  
8 Waldstraße 8, 2. Stock.

**Anfertigung nach Maas nach den neuesten Modellen.**  
**Lager fertiger Confection.**

### Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Viktoriastraße 3 sind zu jeder Tageszeit Reitpferde für geübte Reiter zu vermieten und werden die betreffenden Pferde bei vorheriger Bestellung an jeden gewünschten Ort gebracht. Einer zahlreichen Benutzung entgegensehend, zeichnet achtungsvollst

**der Besitzer: F. J. Rebmann.**

NB. Rechtzeitige vorherige Bestellungen können auch in meiner Wohnung gemacht werden (Douglasstraße 8). \*21

### Gartenwirthschaft-Eröffnung.

Heute Sonntag Eröffnung der Gartenwirthschaft mit ausgezeichnetem Stoff **Prinz'schen Lagerbiers**, wozu freundlichst einladet

**J. Wegole (Familie Hänsler),**  
Scheffelstraße 1.

### Café Nowack.

Heute Sonntag den 4. April 1886

**Unwiderrufliche Abschieds-Vorstellung**  
der ersten Wiener Elite- und Spezialitäten-Truppe „**Excelsior**“  
zum Benefice des beliebten Gesangs-komikers **L. L. Schäffer.**  
**Neu! Neu! Um 10 Uhr Neu! Neu!**

**Fischer und Schneider.**  
Urkommische Duettscene.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 40 Pfg.  
Berehrungswürdige! für den während unseres hiesigen Gastspieles geschenkten gütigen, regen Zuspruch bestens dankend, hoffen ein baldiges Wiedersehen

**L. Schäffer und J. Zitter.**  
Erlaube mir auf meinen heutigen Benefice-Abend besonders aufmerksam zu machen und bitte um recht zahlreiche Theilnahme.  
**L. Schäffer, Beneficiant.**

## Matthäus-Passion.

Zweite Probe Montag Abends 7 Uhr (Mathausaal).



# L. P. Drescher,

Putz- und Modehandlung,

159 Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

Eingetroffen!

sind sämtliche

**Neuheiten**

2.2. der  
**Frühjahrs- & Sommersaison**

in  
Hüten, Federn, Blumen,  
Bändern, Sammten, Tülle,  
Spitzen, Agraffen etc.

Ausstellung  
von

**Musterhüten.**

Strohutwäsche  
nach den neuesten Formen

**Billigste Preise.**



Ungarnirte

**Stroh-Hüte**

nur neueste Formen und Farben  
von 35 Pf. an.

**Neuheiten**

in

**Mädchen-**

und

**Knabenhüten**

in geschmackvoll elegantester Aus-  
führung zu billigsten Preisen.

**Yokohamahüte**

per Stück **50 Pf.**,  
neueste Formen.

**Eelegante Arbeit.**

**Reelle Bedienung.**

In reicher Auswahl sind eingegangen:

**Mantelets, Visites, Jaquettes und Regenmäntel.**

**Emil Müller,**

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

## Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185,

2.1.

empfiehlt das **Neueste** in

Jaquettes, Paletots, Mantelets, Umhängen, Promenades,  
Regen-, Brunnen-, Rad- und Kinder-Mänteln, Tricot-  
Taillen, Unterröcken etc.

**Ueberraschend grosse Auswahl. Ausserordentlich billige Preise.**

**Matthäus-Passion.**

Klavierauszüge mit Text  
zu 1 M. und 3 M.,

Textbücher zu 20 Pfennig  
empfiehlt

4.2. **Oscar Laffert Nachf.,**  
Kaiserstrasse 114.

**Restauration zu den vier Jahreszeiten.**

Heute Sonntag den 4. April

**Münchener Salvatorbier**  
(Bacherlfeller).



# Knabenhüte

in schönen Formen und Farben empfiehlt zu sehr billigen Preisen **Rich. Weissbach,** Kaiserstrasse 97.

## Abonnements für Eis-Lieferung können täglich begonnen werden. Preislisten werden auf dem Comptoir, Blumenstrasse 9, verabfolgt. Eisfabrik Karlsruhe Louis Benzing.

**Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.**

2. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2 1/2	28 1/4"	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 12 1/2	28 1/4"	Nordost	„
6 „ Abd.	+ 10	28 1/4"	„	„
3. April.				
6 U. Morg.	+ 5	27 10"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 15	27 11"	„	umwölkt
6 „ Abd.	+ 12	27 11"	„	„

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Gehaufgebote:**
- 2. April. Karl Neuhaus von Fringshausen, Sergeant hier, mit Luise Wölzner von Königebach.
  - 3. „ Jakob Petri von Gochshelm, Kutscher hier, mit Christina Köpfe von Böblingen.
- Geschließungen:**
- 3. April. Franz Frenay von Mainz, Fabrikant alda, mit Anna Schuberger von hier.
  - 3. „ Gottlieb Seeger von Zaisersweiher, Fuhrmann hier, mit Christina Haag von Eingen.
  - 3. „ Jakob Schneider von Weingarten, Bahnhofsarbeiter alda, mit Marie Marquard von Weingarten.
  - 3. „ Karl Augenstein von hier, Baumeister hier, mit Mina Appenzeller von hier.
  - 3. „ Michael Köpfer von Otterbach, Maurer hier, mit Wilhelmine Pfell von Adelshofen.
  - 3. „ Theodor Köhne von Herrenberg, Kaufmann alda, mit Elisabetha Dörwächter von Bietzen.
  - 3. „ Wilhelm Oster von Grenzhausen, Postsekretär hier, mit Leopoldine Strling von hier.
  - 3. „ Franz Filscher von Sulzfeld, Tagelöhner hier, mit Christine Bentele Wittwe, geb. Straß, von Treschlingen.
- Geburten:**
- 29. April. Friedrich Julius Georg, Vater Frz. Braun, Schuhmacher.
  - 1. „ Karolina, Vater Vinzens Bruder, Fuhrmann.
  - 1. „ Anna Rosina, Vater H. H. Schweidert, Schuhmacher.
  - 2. „ Christian, Vater Christian Britsch, Tagelöhner.
  - 2. „ Alfred Karl, Vater Karl Olfert, Assistent.
- Todesfälle:**
- 1. April. Karl, alt 5 Monate 7 Tage, Vater Güterbesitzer Kleiber.
  - 2. „ Karl Hartmeyer, Buchbinder, ledig, alt 17 Jahre.
  - 2. „ Emil, alt 2 Monate 13 Tage, Vater, Bierbrauer Heitmannsperger.
  - 2. „ Georg, alt 4 Jahre, Vater Hr. Notar Bender.

- Fremde**
- übernachteten hier vom 2. bis 3. April.
- Bahnhof-Hotel.** Dehn, Fabr. a. Schlewig. Hof, Kfm. v. Stuttgart. Stein, Kaufm. von Berlin. Fr. Klorum, Lehrerin v. Jülich.
- Bairischer Hof.** Eger, Med. v. Mannheim. Hellmuth v. Wittighausen.
- Darmstädter Hof.** Riotti, Kfm. v. Mannheim. Baumeister, Fabr. v. Balingen. Frau Bohny v. Freiburg. Amann, Bauunternehmer v. Donaueschingen.
- Erzprinzen.** Baron v. Kronow in Diener von Petersburg. Frau Geh. Kriegsrath Geng m. Fam. v. Berlin. Haase, Hofschauspieldirektor v. Dresden. von Voltrille v. Straßburg. Thurmhardt, Rent. u. Hörtlinger, Fabr. v. Stuttgart. Frenay, Kaufm. v. Mainz. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Lemme, Kfm. v. Mannheim. Siegenfuß, Kfm. v. Mannheim. Franz, Kfm. v. Leipzig. Iffmann, Kfm. v. Köln. Willenweber, Kfm. v. Hamburg. Benzenbach m. Frau v. Worms.
- Geist.** Rehm, Lehrer v. Emmendingen. Weiz, Fabr. v. Kuppen. Orcht, Kfm. v. Nürnberg. Kaufmann, Kfm. v. München. Adler, Kfm. v. Frankfurt. Weil,

- Kfm. v. Köln. Marr, Kfm. v. Trier. Reifinger, Kfm. v. M. Gladbach. Schmidt, Kfm. v. Worms. Massa, Kfm. v. Lahr. Neuther, Kfm. v. Leipzig. Grünbaum, Kfm. v. Kassel. Wagenheimer, Kaufm. v. Dggereheim. Rheinhardt u. Wagenheimer, Kf. v. Straßburg. Lang u. Pleisch, Kf. v. Dresden. Ledemer u. Fr. h, Kf. v. Stuttgart. Löwe, Kfm. v. Leipzig. Reimer, Kfm. v. Ebersfeld. Dern, Fabr. m. Frau v. Darmstadt. Kallenbach, Posthalter v. Jug.
- Goldener Adler.** Stenholm, Landw. a. Schweden. Lohrsofer, Kfm. v. Ganan. Salomon, Kfm. v. Berlin. Schönfeld, Kfm. v. Mainz. Vinkenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Auerbach, Gastwirt v. Nürnberg. Würzburger, Handelsmann v. Mannheim. Rosenfelder, Insp. m. Frau v. Hannover.
- Goldener Krone.** Fäder, Hauptamtsassistent v. Mannheim. Friz, Priv. v. Oberschlesien. Weiz, Gärtner m. Frau v. Landheim. Brühl, Kellner v. Marburg.
- Goldener Ochse.** Gumann, Premierleut. v. Berlin. Bengmann m. Frau v. Ebersfeld. Gehler, Kfm. von Rüttlingen.
- Goldene Traube.** Weinbrenner, Kfm. v. Taubertshofheim. Wehler, Kfm. v. Wöppingen. Waller, Kfm. v. Oldenburg. Weyer, Kfm. v. Stuttgart. Wolffe, Kfm. v. Mainz. Weichold, Kaufm. v. Dresden. Schmitt, Bürgermeist. v. Niederbühl. Gärter, Bürgermeister von Balg. Hartmann, Wirth v. Ringolsheim.
- Grüner Hof.** Ruff, Ing. v. Nagold. Bing u. Jakob, Kf. v. Mannheim. Vater, Kfm. v. Jülich. Hammer, Kfm. v. Augsburg. Einger, Kfm. v. Mainz. Teufel, Kfm. v. Nürnberg. Dr. Müller, Amtsrichter v. Raboldswil. Reinhard, Fabr. v. Dürren.
- Hof von Holland.** Geith, Paster v. Berlin.
- Hotel Germania.** v. Böller, Präsident m. Tochter v. Zweibrücken. Eggemann, Reg. -Baumstr., Weiler u. Müller, Kf. v. Berlin. Lemius, Priv., u. Delaire, Fabr. v. Paris. Längel, Direktor v. Saarbrücken. Gregorie, Insp. v. Apsch. Pfeister, Fabr. v. Barmen. Orizner, Kfm. v. Plauen. Neuber, Kfm. v. Kempfen. Ginsteln, Kfm. v. Lechingen. Vleisch, Kfm. v. Wien. Herrmann, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Köln. Stetebeg, Kfm. v. München. Schwarz, Kfm. v. Freiburg.
- Hotel Große.** Strub, Fabr. v. Basel. Giesberger u. Gelle, Kf. v. Frankfurt. Janisch, Neppenhagen u. Pfeiner, Kf. v. Berlin. Melle, Kfm. v. Brüssel. Grafe, Kfm. v. Ebersfeld. Knipp, Kfm. v. Stuttgart. Kessler, Kfm. v. Offenbach. Strauß, Kfm. v. Grefeld. König, Kfm. v. Barmen. Flohr, Kfm. v. Höhr. Bernau, Kfm. v. Wiesbaden. Hamelner, Kfm. v. Dresden. Albach, Kfm. v. Siegen. Graßmann, Kfm. v. Erfurt.
- Hotel Stöffers.** Schäfer, Insp. v. Emmendingen. Wollmar, Kfm. v. Biedenkopf. Grullich, Kfm. v. Straßburg. Kaiser, Kfm. v. Freiburg. Mayer, Kfm. v. Hannover. Jacobs, Kfm. v. Mannheim. Adols, Kfm. von Duisburg. Dyckhoff, Kfm. v. Köln. Deuberg, Kfm. v. Hildesheim. Meim, Kfm. v. Ebersfeld. Darnach, Kfm. v. Basel. Holzinger, Kfm. v. Hamburg.
- Hotel Viktoria.** Dr. Kohlader v. Neapel. Jacobi, Fabr. v. Grünstadt. Dr. Lange, Professor von Jülich. Dypenheimer, Kfm., u. Glaser, Direktor v. München. Bischoff, Kfm. v. Mannheim. Hllendbrand, Kfm. von Nagen. Ernest, Kfm. v. Leipzig. Lieben, Kfm. v. Neuwied. Esserweh, Kfm. v. Frankfurt. Jggels, Kfm. m. Frau v. Dortmund. Janisch, Kfm. v. Rottbor. Lang, Ing. v. Reg.
- Hotel Zannhäuser.** Lüd, Genditor v. Stuttgart. Hoffmann, Kfm. v. Straßburg. Joz, Kfm. v. Heilbronn.
- König von Preußen.** Schnauer, Kfm. v. Nagold. Reupner, Kfm. v. Freiburg. Weinmüller, Kfm. v. Wiesloch. Fesendeck, Händler v. Rindach. Langenbach, Wehger v. Gernsbach. Maier, Kaufm. v. Stuttgart. Schneyr v. Muggensturm. A. u. G. Glasfetter u. Siedwarth v. Bilsersbach.
- König von Württemberg.** Schäfer, Sänger v

- Wien. Rödelstab, Kfm. v. Bruchsal. Demmeron, Genditor v. Hügweiler.
- Russbaum.** Gutmann, Holzändler von Auerbach. Klein, Sänger m. Frau v. München. Bechtel, Sänger m. Frau v. Frankfurt. Schäfer, Kfm. v. Schorndorf. Burkhardt, Kfm. v. Ehlingen. Ströbing, Handelsm. v. Bodenheim. Frau Stumpf, Handelsfrau a. d. Pfalz.
- Prinz Max.** Wolff, Kfm. v. Frankfurt. Schuler, Kfm. v. Stuttgart. Peier, Kfm. v. Regel. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Weir, Kfm. v. Mannheim. Reithemel, Kfm. v. Darmstadt. Gertele, Kfm. v. Frankweiler. Sackhut, Kfm. v. Gannstadt. Kiedinger, Kfm. v. Badshut. Pollner, Kfm. v. Hanau. Maier, Kfm. v. Speyer. Schelderline, Kfm. v. Rippes. Leudner, Kfm. v. München. Müller, Kfm. v. Grenzenberg.
- Prinz Wilhelm.** Reip, Mediziner v. Leipzig.
- Rose.** Klumpp, Med. v. Rastatt. Haas, Kfm. v. Gernsbach. Sauer, Kfm. v. Sillingen. Rein, Kfm. v. Taubertshofheim. Fettinger, Kaufm. v. Weiskel. Egler, Ingen. v. Mannheim. Fr. Grabenstein von Wenzingen.
- Roths Haus.** Frhr. v. Dusch, Minst. Präsident a. D. v. Glarud. Gregor, Rent. u. Fr. Depling von Baden. Pop u. Kanwever, Kauf. v. Bruchsal. Friz, Kfm. v. Dürmersheim. Markmann, Kfm. v. Jerteln. Heide u. Böhm, Kf. v. Kammst. Lercher, Kaufm. von Frankfurt. Morlok, Bürgermeist. v. Hohenwörth. Gebhard, Rent. v. Eppingen. Straube, Med. u. Eshard, Rechtsadv. v. Mannheim. Reiter, Rechtsadv. v. Bräunlingen. Wolf, Rechtsadv. v. Wangen. Arnold, Staatsanwalt v. Bsochheim. Fr. Müller, Priv. v. Stuttgart.
- Karlsruher Wochenchau.**
- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.
- Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandert:
- 92. Stillleben, von Margaretha Lueck in Berlin.
  - 93. Blumenstillleben, von Frau Margaretha Kallworgen hier.
  - 103. Aus der Umgebung von Berlin, Kohlenzeichnung, von Max Roman hier.
  - 104. Motte aus dem Schwarzwald, von Edwin Perstuhn hier.
  - 105. Winterabend im Wald, von R. Kinley hier.
  - 109. Portrait Medaillon, von G. Meinel hier.
  - 113. Kirchgang, von W. Gafmann hier.
  - 117. Bei Thana im Elsaß, von K. Wegner in Baden.
  - 118. Landung nach einem Gewitter, von Prof. Hugo Kneor hier.
  - 119. Holländisches Dorf, von Friedr. Kallmorgen hier.
  - 120. Studie im Pissel, von Frieda Höd hier.
  - 121. Schaafsalz (Morgenstimmung), von Georg Peier hier.
  - 123. Das Innere des Freiburger Münsters, von Freiler D. v. Lüchtem.
  - 124. Karbfahrt aus der Umgegend von Karlsruhe, von Demselben.
  - 125. Zwei Stillleben, von Rob. Ludow hier.
  - 126. Morgen in der Herbstmesse, von Jac. Hopp hier.
  - 127. Bel Outach, zwei Aquarellen von F. W.
  - 127 a. Der Jugend Abschied, von Freiler v. Wabo hier.
  - 128. Thierstudie, von Richard Strebel hier.
- Groß. Naturkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
- Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Wasserhammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Mittags von 2-4 Uhr.
- Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
- Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr. Montag geschlossen.
- Bibliothek und Vorbildersammlung:** An Wochentagen von 10-12 und 2-4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr Abends.
- Die Gewächshäuser im Groß. bot. Garten** sind Montag, Mittwoch u. Freitag Vorm. von 10-1/2 12 Uhr u. Nachm. von 2-4 Uhr geöffnet.
- Stadtgarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

**Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.**

**No. 7. 11.**  
5 IV. 7 1/2 Ab.  
I. Gr. obl. II. Gr.